

# Kur und Kultur

## Monatsprogramm Februar 2012



**Samstag, 04.02.2012**

**Stein am Rhein, einmal von der anderen Seite – Exkursion mit dem Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann**

Das schweizerische Städtchen Stein am Rhein ist nicht ohne Grund dort entstanden, wo der Rhein wieder zum richtigen Fluss wird. Allbekannt ist der Rathausplatz mit seinen „malerischen“ Häuserfassaden. Doch wir nähern uns der Stadt von der anderen Rheinseite: Von der kleinen Klosterinsel Werd, wo noch heute Franziskanermönche das frühmittelalterliche Kirchlein betreuen, spazieren wir am Rheinufer entlang zu den Mauern des ehemaligen römischen Kastells Tasgaetium und den gotischen Wandmalereien der Kirche Auf Burg – und dann geht es über die Brücke in die Altstadt von Stein, wo es tatsächlich noch vieles Unbekannte zu entdecken gibt.



Abfahrt: 13.30 Uhr\*, Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Gehzeit: ca. zwei Stunden, 18,- Euro. Es geht in die Schweiz, bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit.

**Sonntag, 05.02.2012**

**Klosterinsel Reichenau im Untersee, UNESCO-Welterbe – Exkursion mit dem Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann**



Bereits im 8. Jahrhundert gegründet, war die Abtei Reichenau-Mittelzell bald eines der bedeutendsten Klöster Europas und ein Zentrum abendländischer Kultur. Berühmt sind die ottonischen Wandmalereien in der Kirche St. Georg in Reichenau-Oberzell. Weniger bekannt ist die abgelegene Kirche St. Peter und Paul in Reichenau-Niederzell, wo jetzt wieder zwei Mönche leben. Wir behalten aber stets im Blick, dass nicht nur die drei Kirchen, sondern die ganze Insel mit ihrer von Gemüse- und Weinanbau geprägten Kulturlandschaft zum UNESCO-Welterbe erhoben wurde. Gerade außerhalb der „Saison“ hat die Insel im Untersee ihre besonderen Reize, wenn statt sommerlichem Touristenlärm eine kontemplative Ruhe eingekehrt ist.

Abfahrt: 13.30 Uhr\*, Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Gehzeit ca. zwei Stunden, 18,- Euro

**Freitag, 10.02.2012**

**Ein Geheimtipp am Bodensee: Die alte Reichsstadt Überlingen – Abendspaziergang dem Historiker Werner Trapp**

Die ehemalige freie Reichsstadt Überlingen besticht durch ihren staufischen Stadtgrundriss des Mittelalters und eine Vielzahl historischer Baudenkmäler aus Mittelalter und Renaissance. Kaum bekannt ist die wohl erhaltene Stadtbefestigung aus Mauern, Stadttoren, Wehrtürmen und tief in den Molassefelsen eingelassenen Festungsgräben. Ein rund zweistündiger Spaziergang führt durch diese am Bodensee einzigartige Anlage in den alten Stadtteil „Dorf“, wo mit der Pilgerkirche St. Jodok und ihren Fresken des 15. Jahrhunderts ein weiteres kaum bekanntes Kleinod wartet. Anschließend darf das Gesehene und Erlebte im Überlinger Spitalkeller bei einem Glas Saft oder Wein vertieft werden.



Abfahrt: 18.45 Uhr\*, Rückkehr: ca. 23.15 Uhr, Gehzeit ca. zwei Stunden, einige kleine Steigungen, 18,- Euro

**Sonntag, 12.02.2012**

### **Ein Ausflug an den Hochrhein: Vom Kloster St. Katharinental nach Diessenhofen mit dem Historiker Werner Trapp**

Etwas abseits des großen Verkehrs liegt das ehemalige Dominikanerinnenkloster St. Katharinental idyllisch an den Ufern des Hochrheins zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen. Wir besichtigen die Klosteranlage mit ihrer barocken Kirche und wandern anschließend am Rheinufer entlang nach Diessenhofen, das – von den Grafen von Kyburg ab 1178 angelegt – als eine der ältesten Städte der Schweiz gilt. Ein Rundgang durch die Stadt mit ihrem noch stark mittelalterlich geprägten Stadtbild führt uns auch zur historischen Holzbrücke über den Rhein, der hier die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz markiert.



Abfahrt: 13.30 Uhr\*, Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Gehzeit ca. zwei Stunden, gute Schuhwerk ratsam, 18,- Euro. Es geht in die Schweiz, bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit.

**Sonntag, 19.02.2012**

### **Konstanz – Wände erzählen Geschichte: Ein Stadtspaziergang mit Ralf Seuffert**

Konstanz blieb im Zweiten Weltkrieg von jeglicher Zerstörung verschont. Die Stadt bietet deshalb tiefe Einblicke in die Kultur einer 2000 Jahre alten „Metropole“: Häuser aus dem 13. Jahrhundert, enge Sträßchen und Feuergassen, mächtige Bürgerhäuser und ehemalige Klöster. Aus allen Epochen finden wir Wandmalereien, die vom Reichtum und der Bildung der Hausherrn künden: historisierende Verklärungen der Lokalgeschichte, Renaissancebemalungen, moderne Wandfresken, unbemalte Kastellmauern aus der Römerzeit oder einfach nur dekorative Malerei, die das persönliche Ambiente der damaligen Hausbesitzer schöner machen sollte.

Abfahrt: 13.30 Uhr\*, Rückkehr ca. 18.00 Uhr, Gehzeit ca. zwei Stunden, festes Schuhwerk ratsam, 18,- Euro

**Freitag, 24.02.2012**

### **Die Konstanzer Altstadt – Abendspaziergang mit dem Historiker Ralf Seuffert**



Ein Spaziergang durch die Altstadt von Konstanz führt in das historische Herz der Bodenseelandschaft. Das Münster und die stattlichen Domherrenhöfe waren einst Zentrum des größten Bistums nördlich der Alpen und Tagungsort des „Konstanzer Konzils“, die engen Gassen der Niederburg führen in den ältesten, jedoch kaum bekannten Stadtteil von Konstanz. Daneben entwickelte sich die Stadt der Kaufleute und des Fernhandels mit ihren stolzen Patrizierhäusern – bis hin zur Einkaufs- und Fremdenstadt der Gegenwart. Ralf Seuffert, Autor einer „Geschichte der Stadt Konstanz“,

verliert dabei auch neuere Entwicklungen nicht aus den Augen.

Gehzeit ca. 1,5 Stunden, Wegstrecke ca. 2,5 km, keine Steigung, festes Schuhwerk ratsam, Abfahrt: 18.45 Uhr\*, Rückkehr ca. 23.15 Uhr, 18,- Euro

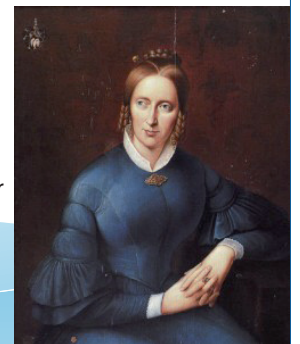
**Sonntag, 26.02.2012**

### **Das Meersburg der Annette von Droste-Hülshoff – Ein literarischer Nachmittag im „Fürstenhäusle“ mit Anna Wrzesinsky, Kuratorin, und dem Historiker Werner Trapp**

„Deutschlands größte Dichterin“ verbrachte einen Teil ihrer letzten Lebensjahre in Meersburg und erkundete von dort – in Gedichten besungen und in Briefen beschrieben – das Städtchen, seine Menschen und seine Umgebung. Ein kleiner literarischer Stadtrundgang mit dem Historiker Werner Trapp folgt den Spuren der Droste bis hinauf zu dem inmitten von Reben gelegenen „Fürstenhäusle“, von wo sich ein traumhaftes Panorama des Bodensees entfaltet.

Anna Wrzesinsky, die Leiterin des literarischen Museums, bringt uns im Rahmen einer Sonderführung das Leben und Schaffen der Droste in Meersburg näher.

Abfahrt: 13.30 Uhr\*, Rückkehr ca. 18.00 Uhr, 24,- Euro inkl. Fähre und Eintritt ins Fürstenhäusle.



\* Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Abfahrtszeiten für die Hermann-Albrecht-Klinik gelten, Abfahrt an der WMK ist jeweils 5 Minuten später, an der Klinik Seehalde 10 Minuten später.